

Revierkonferenz

So entsteht das Revier der Zukunft!

Im Zuge des vorgezogenen Kohleausstiegs gehen bei RWE 14.000 Jobs verloren. Trotz vollmundiger Ankündigungen der Landesregierung, man werde alles für die Ansiedlung neuer Industriearbeitsplätze tun, steht die Jobuhr aber bisher auf null.

In den vergangenen fünf Jahren ist bisher kein Projekt entstanden, das Arbeitsplätze geschaffen hat. Zwar gibt es innovative Ideen und vielversprechende Zukunftsprojekte. Noch wurde aber nicht eine einzige Fläche ausgewiesen, um den Strukturwandel im Rheinischen Revier zu ermöglichen. Von 14,8 Mrd. Euro, die für den Strukturwandel zur Verfügung stehen, sind bisher gerade einmal zwei Milliarden verausgabt.

Unser Ziel ist es, den gut qualifizierten Facharbeiterinnen und Facharbeitern eine neue Perspektive zu geben. Als SPD setzen wir uns dafür ein, dass das Rheinische Revier eine Modellregion für eine neue und grüne Zukunftsindustrie wird – als Vorbild für eine gelungene Transformation.

Schmieden wir daher gemeinsam einen RevierPakt für NRW – mit folgenden Grundsätzen:

1. Machen wir Arbeitsplätze zur Priorität Nummer 1 bei der Strukturförderung.
2. Seien wir schneller: Von den vorgesehenen sieben Flächen müssen bis Ende 2024 mindestens zwei entwickelt werden.
3. Schaffen wir sichtbare Ergebnisse: Durch die Möglichkeit für Direktinvestitionen fördern wir arbeitsplatzwirksame Ankerprojekte und schaffen durch eine Anpassung des Beihilferechts einen einfacheren Zugang zu Fördermöglichkeiten.
4. Geben wir uns einen verbindlichen Zeit-Maßnahmen-Plan, aus dem klar hervorgeht, wann welche Arbeitsplätze wegfallen und welche nachkommen.
5. Sorgen wir für eine bessere Ziel-Orientierung: Mit Transformationsagenturen und -Lotsen wie in Rheinland-Pfalz unterstützen wir gerade Klein- und mittelständische Unternehmen und ihre Beschäftigten bei Investitionen und Qualifizierung.
6. Erklären wir den Strukturwandel im Rheinischen Revier zur Chefsache: Mit einer oder einem Beauftragten in der Staatskanzlei an der Seite des Ministerpräsidenten erfährt die Zukunft des Rheinischen Reviers die Aufmerksamkeit innerhalb der Landesregierung, die sie und die Menschen im Revier verdienen.
7. Bauen wir eine neue klimaneutrale Stadt und geben ihr den Namen Revierstadt: Wo Arbeitsplätze entstehen, siedeln sich auch Familien an, und es entwickeln sich neue soziale und wirtschaftliche Strukturen.